WAS WISSEN SCHAFFT

Forschung am Campus Martinsried

kostenlos

Ohne Anmeldung
HYBRID: Vor Ort oder online zuhören

11. MÄRZ 2025 • 19:00 UHR

Das Mikrobiom der Nase: Neue Wege zur Infektionsprävention im Zeitalter der Antibiotikaresistenz

Prof. Dr. Simon Heilbronner
Biozentrum der LMU

VOR ORT

Großer Hörsaal der Max-Planck-Institute Martinsried, Am Klopferspitz 18

ONLINE

Zum Einwählen hier klicken

LMU Biozentrum · BIOMEDICAL CENTER MUNICH BIOMEDIZINISCHES CENTRUM MÜNCHEN · MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR BIOCHEMIE · MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR BIOLOGISCHE INTELLIGENZ

PROF. DR. SIMON HEILBRONNER

Prof. Simon Heilbronner leitet seit April 2023 eine Arbeitsgruppe am Biozentrum der LMU.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
https://www.mikrobiologie.biologie.uni-muenchen.de/forschung/forschung_heilbronner/index.html

DAS MIKROBIOM DER NASE: NEUE WEGE ZUR INFEKTIONSPRÄVENTION IM ZEITALTER DER ANTIBIOTIKARESISTENZ

Der Krankheitserreger *Staphylococcus aureus* ist in der Nase von etwa einem Drittel der Bevölkerung zu finden. Gelangt er aus der Nase in offene Wunden, kann er schwere, lebensbedrohliche Infektionen verursachen. Die weltweite Verbreitung von antibiotikaresistenten Stämmen erzeugt eine hohe Dringlichkeit bei der Entwicklung neuer Behandlungsmethoden oder – was noch besser wäre – bei der Entwicklung neuer Ansätze zur Infektionsprävention.

Können wir es schaffen, *S. aureus* aus der Nase des Menschen zu vertreiben, bevor er überhaupt die Chance hat, Infektionen zu verursachen? Könnten uns nasale Probiotika in Zukunft vor einer Kolonisation schützen? Simon Heilbronner wird in seinem Vortrag erläutern, wie *S. aureus* mit den Mitgliedern des menschlichen nasalen Mikrobioms interagiert, und einige Beispiele geben, wie solche Interaktionen zur Infektionsprävention genutzt werden könnten.

ANFAHRT

U-Bahn U6
(Richtung Klinikum Großhadern)
bis zur Haltestelle Klinikum Großhadern.

Danach mit dem Bus 266,
Richtung Planegg, bis zur
Haltestelle Max-Planck-Institute.

Die Veranstaltung findet im T-Gebäude statt
(auf der Karte rot markiert).

Mehr Informationen zur
Veranstaltung & Anmeldung zum Newsletter:
https://www.bi.mpg.de/wws